Hella Gutmann Solutions

Der Nachfolger

Auf der Automechanika wird der mit Spannung erwartete mega macs 66 präsentiert, welcher dank modularem Aufbau zukunftssicher ist.

Von der Rückseite sind die Erweiterungsschächte mit dem Diagnose- und Messtechnikmodul zu erkennen

Diagnosetechnik vom Feinsten verbirgt sich unter der eleganten Hülle des neuen mega macs 66

Mit einem Nachfolgemodell für den erfolgreichen mega macs 55 hat man sich bei Hella Gutmann Solutions Zeit gelassen. Aus gutem Grund, denn der mega macs 55 hat vielen Moden getrotzt und ist selbst nie aus der Mode gekommen. Dafür haben die regelmäßigen Software-Updates gesorgt. Doch die Diagnosetechnik hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt und so wurde es nun Zeit für den mega macs 66.

Mehr Hilfe bei der Diagnose

Hinter der schlichten Eleganz des mega macs 66 verbirgt sich eine kraftvolle Diagnose-Maschinerie, die dem Anwender hilft einen Fehler zu finden, selbst instandzusetzen und das möglichst schnell. So ist der mega macs 66 nicht einfach ein Diagnosegerät, sondern ein System zur Unterstützung bei der Fahrzeugreparatur. Sobald der Anwender den mega macs 66 an die Diagnoseschnittstelle eines Fahrzeugs angeschlossen hat, lassen sich die in den Steuergeräten hinterlegten Fehlercodes anzeigen. An dieser Stelle geht das Gerät den entscheidenden Schritt weiter. Ist der mega macs 66 mit dem Baustein „Repair plus“ ausgerüstet, werden anhand der vorhandenen Fehlercodes und einem statistischen Abgleich die drei wahrscheinlichsten Fehlerursachen angezeigt und passende Reparaturanleitungen vorgeschlagen. Das spart Zeit. Doch die Software leistet noch mehr, so werden in allen Schaltplänen, Bauteil- und Lageplänen die Bezeichnungen automatisch zugeordnet. Zugeordnete Parameter erscheinen im gleichen Bild. Unstimmigkeiten in den Werten lassen sich so erkennen. Zusätzlich sind zu allen Bauteilen umfangreiche Detailinformationen bis hin zur Teilenummer abrufbar. Sollte sich der Fehler auf diesem Weg nicht identifizieren lassen, so hilft der Zusatzbaustein „Repair Plus Flat“ weiter. Damit kann der Anwender mit einem Klick Hilfe durch einen Hella-Gutmann-Spezialisten anfordern. Dabei werden die Daten aus dem mega macs 66 automatisch an den HGS-Server übertragen. Ein Mitarbeiter des Technischen Callcenters sendet daraufhin eine Nachricht mit der Problemlösung zu oder führt den Anwender telefonisch zum Ziel.

Gesteuert wird das jüngste Produkt aus Ihringen über ein berührungsempfindliches Display. Sämtliche Informationen stehen über eine einzige Bedienoberfläche zur Verfügung. Der mega macs greift nicht nur auf Daten aus den Steuergeräten zu, sondern auch auf den HGS-Server und Tec-Doc-basierte Teilekataloge.

Bilder: HGS

Der neue mega macs 66 wird über einen berührungsempfindlichen Bildschirm gesteuert

Zukunftsfähige Technik

Der mega macs 66 ist modular aufgebaut und verfügt über Einschübe auf der Geräterückseite. Das serienmäßige Diagnosemodul kann jederzeit entnommen werden, dann erfolgt die Kommunikation zwischen Modul und mega macs über Bluetooth. Ein hochwertiges Oszilloskop lässt sich auf Wunsch zusätzlich einstecken. Und auch Module für Messungen an Hochvoltfahrzeugen sind angedacht. Wie üblich bietet Hella Gutmann das Gerät in unterschiedlichen HGS-Plus Paketen zum Kauf und zur Miete an. *Bernd Reich*

Hella Gutmann Solutions, Halle 8.0, Stand M60